

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 1
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

Inhaltsverzeichnis

Historische und systematische Grundlagen.....	2
Theorie und Praxis	3
Qualitative Forschungsmethoden.....	4
Quantitative Forschungsmethoden	5
Kindliche Entwicklung und Heterogenität	6
Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung	7
Grundlagen Förderpädagogischer Schwerpunkte	8
Diagnostik und Intervention	9
Bildungsprozesse und Familienbildung.....	10
Recht, Qualitäts- und Sozialmanagement	11
Grundlagen, Diagnostik und Intervention bei Sprachbeeinträchtigungen.....	12
Professionalisierungsmodul (studienintegrierte Praxisphase).....	14
Referenzmodule.....	16
Thesis.....	17
Außerfachliche Kompetenzen.....	18

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 2
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA AEW 1	Historische und systematische Grundlagen		1.- 2. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Historische und systematische Grundlagen der Erziehungswissenschaft			
Englische Modulbezeichnung	Historical and Systematic Principles			
Modulcode	03 BA AEW 1			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft / IfE			
Verw. in StG./Sem.	BA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt „Außerschulische Bildung“ BA „Kindheitspädagogik“			
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Allgemeine Erziehungswissenschaft			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene Konzepte der Erziehungswissenschaft und typische Repräsentantinnen und Repräsentanten der Pädagogik kennen • können pädagogisches Handeln in seinen ethischen Implikationen reflektieren • können die historische Genese der erziehungswissenschaftlichen Disziplin nachvollziehen und ihre interdisziplinäre Verflechtung mit anderen Human- und Sozialwissenschaften rekonstruieren 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Positionen von Vertreterinnen und Vertretern der Erziehungswissenschaft • Konzepte, Professionalisierung und Disziplinentwicklung 			
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar, 1 Proseminar (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	360h		Credit-Points 12 CP	
Davon für: A Lehrveranstaltungen	A Vorlesung	B Seminar	C Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit. LN	30h	60h	120h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Bestandene Klausur in A			
	Prüfung/Note: <ul style="list-style-type: none"> • Portfolio in B = 20% • Große Hausarbeit (20 Seiten) in C = 80% 			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester Im WiSe werden angeboten: AEW 1A (VI) + AEW 1B (Si) Im SoSe werden angeboten: AEW 1C (Psi) + AEW 1B (Si)			
Aufnahmekapazität	180 (120 BA Außerschulische, 60 BA Bildung und Förderung)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 3
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA AEW 2		Theorie und Praxis		3.-4. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung				
Englische Modulbezeichnung	Theory and Practice				
Modulcode	03 BA AEW 2				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft / IfE				
Verw. in StG../ Sem.	BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“ BA „Kindheitspädagogik“				
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Allgemeine Erziehungswissenschaft				
Voraus. für Teilnahme	Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • lernen Theorie und Praxis von Erziehung, Bildung und Sozialisation kennen und beurteilen • setzen sich mit gegenwärtigen Problemen und Aspekten des pädagogischen Handlungsfeldes und der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung auseinander • lernen gesellschaftliche, politische, kulturelle und anthropologische Grundlagen von Erziehungs- und Bildungsprozessen kennen und in ihrer Bedeutung für pädagogisches Handeln einschätzen • lernen aktuelle pädagogische Ansätze kennen (z.B. Diversity, Gender, Interkulturalität) 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe von Erziehung und Bildung, Entstehungszusammenhänge und Weiterentwicklung von Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationstheorien 				
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar, 1 Proseminar (je 2 SWS)				
Workload insges in Std.	360h		Credit-Points 12 CP		
Davon für: A Lehrveranstaltungen	A Proseminar	B Seminar	C Vorlesung		
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	90h	90h	30h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen				
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Klausur in C				
	Prüfung/Note: Mündliche Prüfung (Modulabschlussprüfung) zu Themen aus A und B unter Einbezug von C = 100 %Portfolio in A = 40 %				
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 2 Semester Im WiSe werden angeboten: AEW 2A (PSi) + AEW 2B (Si) Im SoSe werden angeboten: AEW 2C (VI) + AEW 2B (Si)				
Aufnahmekapazität	180 (120 BA Außerschulische, 60 BA Bildung und Förderung)				
Unterrichtssprache	Deutsch				

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 4
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA QUALI		Qualitative Forschungsmethoden	7 CP
Modulbezeichnung	Qualitative Forschungsmethoden		
Englische Modulbezeichnung	Qualitative Research Methods		
Modulcode	03 BA QUALI		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft /IfE		
Verw. in StG../ Sem.	BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“ BA „Kindheitspädagogik“		
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Pädagogik des Jugendalters		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln ein Verständnis für interpretativ-rekonstruktiv-qualitative Forschungsverfahren und ihre (wissenschafts-)theoretischen Grundannahmen lernen qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren kennen und erwerben die Fähigkeit, diese im Hinblick auf ihr jeweiliges Erkenntnispotential einzuschätzen können ausgewählte Methoden im Rahmen von Forschungsarbeiten anwenden und begründen. 		
Modulinhalte	In der Vorlesung wird in die Grundlagen der qualitativen Forschung der Erziehungswissenschaft eingeführt und es werden methodische und theoretische Grundannahmen einführend diskutiert. Im Projektseminar werden ausgewählte methodische Verfahren der qualitativen Forschung im Feld erprobt und reflektiert.		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung oder Proseminar, 1 Projektseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	210h	Credit-Points 7 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	A Vorlesung oder Proseminar	B Projektseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit. LN	45h	75h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: bestandene Klausur in A		
	Prüfung/Note: Forschungsbeiträge/Projektarbeit in B = 100%		
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung: gem. §7 SpezO		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 2 Semester (VI im SoSe, S im WiSe)		
Aufnahme-Kapazität	180 (120 BA Außerschulische, 60 BA Bildung und Förderung)		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 5
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA QUANT	Quantitative Forschungsmethoden	3.-4. Sem.	7 CP
Modulbezeichnung	Quantitative Forschungsmethoden		
Englische Modulbezeichnung	Quantitative Research Methods		
Modulcode	03 BA QUANT		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG./ Sem.	BA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“, BA „Kindheitspädagogik“		
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS empirische Bildungsforschung		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen empirisch-quantitativen Forschens, • sind in der Lage, eigenständig Entscheidungen über die Angemessenheit von Forschungsdesign und Auswahlverfahren für gegebene Fragestellungen zu treffen sowie zu vorgegebenen Fragestellungen Forschungspläne einschließlich der angemessenen Stichprobendesigns zu entwerfen, • können mit Blick auf die jeweilige Forschungsfragestellung die Anwendung spezifischer Erhebungsverfahren sowie Erhebungsinstrumente kritisch beurteilen, • kennen die Rationale grundlegender statistischer Auswertungsverfahren und können deren Anwendbarkeit mit Blick auf die Testung spezifischer Forschungshypothesen kritisch hinterfragen. Grundlegend ist dabei der Übergang vom (inhaltlichen) Struktur- zum statistischen Messmodell. 		
Modulinhalte	<p>Die erste Vorlesung gibt einen Überblick über Geschichte und Grundlagen der quantitativen empirischen erziehungswissenschaftlichen Forschung. Hierzu gehören u. a. wissenschaftstheoretische Grundlagen, Hypothesentestung, Operationalisierung, Messen, Forschungsplanung, Stichprobendesign sowie die grundlegenden Datenerhebungsverfahren (Befragung, Inhaltsanalyse und Beobachtung). Die zweite Vorlesung vermittelt die Grundlagen unterschiedlicher Erhebungsverfahren. Darüber hinaus werden grundlegende statistische Auswertungsmodelle und deren praktische Anwendung.</p>		
Lehrveranst. form(en)	2 Vorlesungen (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	210h	Credit-Points 7 CP	
Davon für: A Lehrveranstaltungen	A Vorlesung	B Vorlesung	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit. LN	45h	45h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre		
C Modulabschlussprüfung	30h Stunden Vorbereitung und Durchführung		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	<p>Prüfungsvorleistungen: Klausur in A</p> <p>Modulabschlussprüfung: Klausur in B (100%)</p>		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: Klausur		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
Aufnahmekapazität	180 (120 BA Außerschulische, 60 BA Bildung u. Förderung)		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 6
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA BFK Pro1	Kindliche Entwicklung und Heterogenität	1.-2. Sem.	7 CP
Modulbezeichnung	Kindliche Entwicklung und Heterogenität		
Englische Modulbezeichnung	Child Development and Heterogeneity		
Modulcode	03 BA BFK Pro1		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD und IfHSP		
Verw. in StG./ Sem.	BA „Kindheitspädagogik“		
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Pädagogik der Kindheit		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einschlägige Ergebnisse der neueren Kindheitsforschung kennen lernen und differenziert beurteilen können • sich mit pädagogischen und didaktischen Möglichkeiten zur Bewältigung von Heterogenität auseinandersetzen und Maßnahmen der Individualisierung und Differenzierung beschreiben können • die kindliche Entwicklung in unterschiedlichen Bereichen kennenlernen (Grundlagen der Entwicklungspsychologie) • Grundfragen der Erziehung und Bildung im Elementar- und Primarbereich und speziell im dem Bereich des Übergangs zur Schule reflektieren können • pädagogische und bildungspolitische Maßnahmen des Übergangs zur Schule analysieren können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungen der Kindheitsforschung zur Heterogenität im Vor- und Grundschulalter: Milieu, Armut, Gender, Migration <i>etc.</i> • entwicklungspsychologische Grundlagen emotionaler, motorischer, kognitiver, sozialer und sprachlicher Entwicklung von Kindern • Identitätsbildung in der Kindheit • Anthropologie in der Kindheit • didaktische Konzepte einer differenzbewussten Erziehung und Bildung • Maßnahmen einer Pädagogik und Didaktik der Vielfalt in Kindergarten und Schule • Grundwissen über Entwicklungstheorien und Grundlagen inklusiver Bildung • Grundlagen entwicklungspsychologischer Methoden und Erkenntnisse • Gestaltung des Übergangs von Familie in Institution, von Krippe in den Kindergarten und von Kindergarten in die Schule 		
Lehrveranst. form(en)	1.1 Vorlesung, 1.2 Seminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	210h	Credit-Points 7 CP	
davon für:	1.1	1.2	
A Lehrveranstaltungenes.	Vorlesung (Psychologie)	Seminar (ISED)	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/ Nachbereitungszeit	60h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	50h ergänzende Lektüre		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Hausarbeit in 1.2 (MAP) = 100%		
Form d. Wiederholungspr.	mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung		
Angebotsrhythmus , Dauer in Semestern	Jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	Kohortenbreite		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 7
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA BFK Pro2	Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung	1.-2. Sem.	8 CP
Modulbezeichnung	Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung		
Englische Modulbezeichnung	Institutional Conditions for School and Pre-School Education		
Modulcode	03 BA BFK Pro2		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD		
Verw. in StG./ Sem.	BA „Kindheitspädagogik“		
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Pädagogik der Kindheit		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionen der Früherziehung im In- und Ausland unter strukturellen und organisatorischen Aspekten vergleichen und beurteilen können • die rechtlichen Grundlagen und Bestimmungen der Erziehung und Bildung im Elementarbereich kennen • die institutionelle Vernetzungen von Kindergärten und Grundschulen kennen und analysieren können • zentrale Handlungs- und Berufsfelder von Kindheitspädagogen kennen und erkunden (Institutionenkunde) • zentrale Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen im Vor- und Grundschulalter kennen und reflektieren können 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionen der Erziehung und Bildung im Bereich Elementarpädagogik und Schule • Professionalisierung und Geschichte der Sozial – und Elementarpädagogik • Aufgaben des Erzieherberufs und des Kindergartens in rechtlicher Sicht; sozialpädagogische Grundlage • Frühförderung, Kindergarten und Grundschule im internationalen Vergleich • grundlegende pädagogische, bildungstheoretische und soziale Zielsetzungen pädagogischer Institutionen • Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen im Bereich Elementarpädagogik und Grundschule • Exkursion zu folgenden Themen: Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe, Netzwerkarbeit im Elementarbereich, Kooperationsformen im BFK-Studium 		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung , 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	240h	Credit-Points 8 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	2.1 Vorlesung	2.2 Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/ Nachbereitungszeit	40h	80h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: bestandene Klausur (90 Minuten) in 2.1		
	Prüfung/Note: Hausarbeit in 2.2 (MAP)= 100%		
Form d. Wiederholungspr.	mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung		
Angebotsrhythmus , Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester Im WiSe wird angeboten: Pro 2.1 (VL) Im SoSe wird angeboten: Pro 2.2 (Si)		
Aufnahme-Kapazität	Kohortenbreite		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 8
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA BFK Pro3	Grundlagen Förderpädagogischer Schwerpunkte	3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen Förderpädagogischer Schwerpunkte		
Englische Modulbezeichnung	Basic Key Aspects in Special Education		
Modulcode	03 BA BFK Pro3		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfHSP		
Verw. in StG./ Sem.	BA Kindheitspädagogik		
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Geistigbehindertenpädagogik		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Theorien, Methoden, Inhalte und Ziele der Geistigbehindertenpädagogik/ Erziehungshilfe/ Pädagogik mit dem Schwerpunkt Beeinträchtigung der emotional-sozialen Entwicklung 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • historische und aktuelle Grundlagen der Geistigbehindertenpädagogik/ Erziehungshilfe/ Pädagogik mit dem Schwerpunkt Beeinträchtigung der emotional-sozialen Entwicklung • Integration/ Inklusion bei geistiger Behinderung/ emotional-sozialen Auffälligkeiten außerschulische Institutionen und Lebensbereiche • Erscheinungsformen und Diagnostik von geistiger Behinderung/ emotional-sozialen Auffälligkeiten • Risiko- und Resilienzstörungen • etiologische Aspekte der geistigen Behinderung/ Ursachen von emotional-sozialen Auffälligkeiten 		
Lehrveranst.form(en)	2 Vorlesungen		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für:	3.1	3.2	
A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Vorlesung	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/ Nachbereitungszeit	40h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	40h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form/ Note: Klausur in 1 = 50%, Klausur in 2 = 50%		
Form d. Ausgleichspr.	Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestanden Prüfungen		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung		
Angebotsrhythmus , Dauer in Semester	Jährlich, 1 Semester Im WiSe werden angeboten: Pro 3.1 (VL) und Pro 3.2 (VL)		
Aufnahmekapazität	unbegrenzt		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 9
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA BFK Pro4	Diagnostik und Intervention		4.-5. Sem.	8 CP
Modulbezeichnung	Diagnostik und Intervention			
Englische Modulbezeichnung	Diagnostics and Intervention			
Modulcode	03 BA BFK Pro4			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfHSP			
Verw. in StG../ Sem.	BA „Kindheitspädagogik“			
Modulverantwortliche/r:	Professur mdS Beeinträchtigung des Lernens			
Voraus. für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen Förderpädagogischer Schwerpunkte“ (Pro 3)			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand, Ziele und Methoden der Früherkennung und Frühförderung als diagnostisches und pädagogisches Handlungsfeld kennen lernen • fachwissenschaftliche Begriffe, Modelle und Theorien kennen und in ihrer Bedeutung für Diagnostik, Intervention und Förderung reflektieren können • Grundlagen der Bezugsdisziplinen Entwicklungspsychologie, Mathematik und Frühpädagogik verstehen und in pädagogische Fragestellungen integrieren können • Diagnose-, Interventions- und Fördermöglichkeiten in einen Entwicklungsplan einordnen können 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Entwicklung als transaktionaler Prozess unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Anlage und Umwelt • Entwicklung unter erschwerten Bedingungen: spezifische Verzögerungen und Störungen im Entwicklungsverlauf, • entwicklungsdiagnostische Verfahren für die sensumotorische, präoperative und operative Entwicklung mit den Korrelaten, kognitiver, psychomotorischer, sprachlicher und emotional-sozialer Entwicklung • prozessdiagnostische Verfahren zu den Vorläuferfähigkeiten des Schriftspracherwerbs • prozessdiagnostische Verfahren zu den Vorläuferfähigkeiten der schulrelevanten Kulturtechniken 			
Lehrveranst.form(en)	2 Seminare (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	240h	Credit-Points 8 CP		
davon für:	4.1	4.2		
A Lehrveranstaltungen	Seminar	Seminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/ Nachbereitungszeit	60h	60h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60h ergänzende Lektüre und / oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	<p>Prüfung: Übungsgutachten in Form einer Hausarbeit in 1 = 50% und Referat mit Ausarbeitung in 2 = 50%. Note: Die Bildung der Note erfolgt als arithmetischer Mittelwert aus 1 und 2.</p>			
Form d. Wiederholungspr.	mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung			
Angebotsrhythmus , Dauer in Semestern	<p>Jährlich, 2 Semester Im SoSe wird angeboten: Pro 4.1 (Si) Im WiSe wird angeboten: Pro 4.2 (Si)</p>			
Aufnahme-Kapazität	Kohortenbreite			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 10
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA BFK Pro5	Bildungsprozesse und Familienbildung		3.-4. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Bildungsprozesse und Familienbildung			
Englische Modulbezeichnung	Formative Processes among Children and family education			
Modulcode	03 BA BFK Pro5			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD			
Verw. in StG./ Sem.	BA „Kindheitspädagogik“			
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Pädagogik der Kindheit			
Voraus. für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module „Kindliche Entwicklung und Heterogenität“ und „Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung“			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungstheorie und Kindheitsforschung in ihrer wechselseitigen Bedeutung als Grundlage für didaktische Entscheidungen erkennen können • die Entwicklung des kindlichen Lernens kennenlernen und ihre Bedeutung für die Gestaltung von Bildungsprozessen analysieren können • Wissen und Verstehen von Gelingensbedingungen für die Zusammenarbeit mit Eltern und Bezugspersonen unter der Berücksichtigung grundlegender Kontakt- und Gesprächstechniken Formen des Denkens und der Anschauung im Vor- und Grundschulalter analysieren und fördern können • Maßnahmen der Eltern- und Familienbildung (Partizipation im Erziehungsdreieck) planen und konzipieren können • handlungsorientierte/ projektorientierte Methoden kennenlernen. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • vor- und grundschulpädagogische Bildungs- und Entwicklungsbereiche • Anthropologie des Lernens im Kindesalter • akteursbezogene Forschungsformen im Hinblick auf kindliche Bildungsprozesse • Bereiche und Konzepte frühkindlicher Bildung: Ästhetische Bildung, Medienbildung, mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung usw. • elementardidaktische Grundlagen: Vielfalt der Lernarrangements und didaktische Grundformen: Freispiel, Rituale, vorbereitete Umgebung, Instruktion, Projekt, Experiment usw. • Grundwissen erlangen über Sozialisationstheorien, Bildungs- und Sozialisationsfunktionen von Familien, gesellschaftlicher Wandel, Pluralität der Familienformen und ihre besonderen Lebenslagen • Kennenlernen von familienbezogenen Einrichtungen und Diensten (sozialräumliche und lebensweltbezogene Gemeinwesenarbeit, KiTa als Familienzentrum) sowie Vertiefung des Wissens über Hilfesysteme und Präventionsarbeit (Frühe Hilfen, Soziale Arbeit mit Familien, Beratungsanlässe und systemische Ansätze) • Projekt- und Werkstattorientiertes Arbeiten 			
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung , 2 Seminare (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	360h		Credit-Points 12 CP	
davon für:	5.1	5.2	5.3	
A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Werkstattseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor-/ Nachbereitungszeit	90h	50h	50h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	80h ergänzende Lektüre			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: bestandene Klausur (90 Minuten) in 5.1			
	Prüfung Referat mit Ausarbeitung in 5.2 = 50% und Dokumentation oder Hausarbeit in 5.3 = 50% Note: Die Bildung der Note erfolgt als arithmetischer Mittelwert aus den Prüfungsteilen.			
Form d. Ausgleichsprüfung	Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen			
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung			
Angebotsrhythmus , Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester			
Aufnahme-Kapazität	Kohortenbreite			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 11
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA BFK Pro 6	Recht, Qualitäts- und Sozialmanagement		5.-6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Recht, Qualitäts- und Sozialmanagement Wahlpflichtmodul: Studienleistungen im Ausland			
Englische Modulbezeichnung	Law, Quality and Social Management Elective: Academic Achievements taken abroad			
Modulcode	03 BA BFK Pro 6			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD			
Verw. in StG./ Sem.	BA „Kindheitspädagogik“			
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Pädagogik der Kindheit			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen... <ul style="list-style-type: none"> • Praktische und theoretische Grundlagen zur pädagogischen Qualität in vorschulischen und schulischen Handlungsfeldern kennen und vergleichend analysieren können • Konzepte der Organisationsentwicklung und institutioneller Supervision und Beratung kennen lernen • sich Wissen über rechtliche Rahmenbedingungen von Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit und deren Anwendung aneignen sowie bildungs-, familien- und sozialpolitische Grundlagen, Strukturen und Systeme kennen • die Besonderheiten des Handlungsfeldes der Kinder- und Jugendhilfe kennen und können die Unterschiede zwischen öffentlichen, freigemeinnützigen und privatgewerblichen Trägern einschätzen können. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsentwicklung und -sicherung in vor- und grundschul-pädagogischen Handlungsfeldern • Evaluation pädagogischer Qualität in frühkindlichen Erziehungsinstitutionen • Grundlagen des Sozialmanagement: Leitbild- und Konzeptentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Stadt- und Sozialmarketing, Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Personalführung, Projektmanagement • Entwicklung der Bildungs-, Familien- und Sozialpolitik in Deutschland unter Berücksichtigung der unterschiedlichen politischen Instrumente (Gesetze, Verordnungen, Erlasse etc.), • Aufbau des deutschen Rechtssystems mit den Grundlinien des Kinder- und Jugendhilferechts, des Familienrechts und des Schulrechts: Rechtssystematik und Rechtsprechung • Grundlagen der Schulorganisation • Exkursion: Besuch innovativer Institutionen im Hinblick auf die Modulinhalte 			
Lehrveranst.form(en)	2 Vorlesungen, 1 Seminar (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	360h		Credit-Points 12 CP	
davon für:	6.1	6.2	6.3	
A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Vorlesung	Seminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor-/ Nachbereitungszeit	90h	60h	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Klausur (90 Minuten) = 100% (MAP)			
Form d.Wiederholungspr.	mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester Im WiSe werden angeboten: Pro 6.1 (VL) und Pro 6.2 (VL) Im SoSe wird angeboten: Pro 6.3 (Si)			
Aufnahme-Kapazität	Kohortenbreite			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 12
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA BFK Pro 8	Grundlagen, Diagnostik und Intervention bei Sprachbeeinträchtigungen		3./4. Sem.	8 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen, Diagnostik und Intervention bei Sprachbeeinträchtigungen			
Modulcode	03 BA BFK Pro 8			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfHSP			
Verw. in StG./ Sem.	BA „Kindheitspädagogik“			
Modulverantwortliche/r:	Professur für Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache und des Sprechens			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Ursachen der Sprach-, Sprech-, Stimm- und Kommunikationsstörungen kennen • diesbezügliche sprachliche und kommunikative Barrieren für Lern- und Entwicklungsprozesse analysieren können • relevante Grundlagen der Bezugsdisziplinen Medizin, Linguistik und Psychologie kennen lernen • wissenschaftliche Fragestellungen in den Bereichen der sprachlichen Bildung und Sprachförderung entwickeln können • Grundlagen der Sprachdiagnostik, ihrer Verfahren und Instrumente sowie deren institutioneller Einsatz kennen lernen, erproben und kritisch diskutieren • Handlungsfelder (vorschulisch, schulisch, außerschulisch) und deren institutionelle Übergangsgestaltung kennen lernen 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand, Zielsetzung, Aufgaben, Standortbestimmung der Institutionen und Berufsgruppen für sprachliche Bildung und Förderung • anthropologische, ethische und gesetzliche Grundlagen der Sprachförderung, -therapie und der Rehabilitation • Präventionsmaßnahmen und Konzepte in den Bereichen der sprachlichen Bildung, Förderung und Rehabilitation • förderpädagogische und sprachtherapeutische Handlungsfelder, Organisationsformen und deren Vernetzung und Übergänge • Grundlagenwissen für Diagnostik und Förderplanung bei spezifischen Sprachentwicklungsstörungen und -verzögerungen im Kindes- und Jugendalter 			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	210h	Credit-Points 7 CP		
davon für:	8.1	8.2		
A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/ Nachbereitungszeit	40h	70h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	70h ergänzende Lektüre			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: bestandene Klausur in 8.1			
	Prüfung/ Note: Hausarbeit (Sprachstanderhebung/Förderplanung) in 8.2 = 100% (MAP)			
Form d.Wiederholungspr.	mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester Im WiSe wird angeboten: Pro 8.1 (VL) Im SoSe wird angeboten: Pro 8.2 (SI)			
Aufnahme-Kapazität	Kohortenbreite			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 13
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA PRO PSM	Psychosoziale Medizin		2.-3. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Psychosoziale Medizin			
Englische Modulbezeichnung	Psychosocial Medicine			
Modulcode	03 BA PRO PSM			
FB / Fach / Institut	FB 11 Medizin / Institut für Medizinische Psychologie			
Verw. in StG./ Sem.	BA „Kindheitspädagogik“			
Modulverantwortliche/r:	Professur mdS Medizinische Psychologie			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben Grundkenntnisse in den für die pädagogische Praxis bedeutsamen psychologischen Erklärungsansätzen zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Gesundheit und Krankheit im Kindesalter. lernen biopsychosoziale Modelle von Gesundheit und Krankheit kennen und deren Bedeutung für eine erfolgreiche interdisziplinäre Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Medizin, Pädagogik und Psychologie einzuschätzen. erwerben Kenntnisse über pädagogische und psychologische Ansätze zur Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter. 			
Modulinhalte	Das Fach Psychosoziale Medizin betrachtet die psychologische und soziologische Dimension der Medizin. Die Vorlesung vermittelt theoretische Grundlagen der Medizinischen Psychologie mit den Schwerpunkten Kommunikation und Diagnostik. In den Seminaren wird vertiefend und praxisnah die Rolle psychologischer und soziologischer Faktoren für die Entstehung, den Verlauf und die Bewältigung von Krankheiten sowie für die Förderung und Erhaltung von Gesundheit mit dem Schwerpunkt auf dem Kindes- und Jugendalter dargestellt. Therapeutische, Beratungs- und Förderangebote sowie Möglichkeiten der gezielten Prävention werden an zielgruppennahen Beispielen vertieft. Psychologische Aspekte der eigenen späteren beruflichen Tätigkeit werden thematisiert und reflektiert.			
Lehrverantst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Einführungsseminar, 1 vertiefendes Seminar			
Workload insges in Std.	270h		Credit-Points 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	1 Vorlesung	2 Seminar	3 Seminar (Prävention und Gesundheitsförderung)	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor-/ Nachbereitungszeit	15h	60h	45h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60h ergänzende Lektüre			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	<p>Prüfungsvorleistung: Besuch von Vorlesung 1 (80% Anwesenheit zum Bestehen erforderlich)</p> <p>Form/Note:</p> <ul style="list-style-type: none"> Referat oder Hausarbeit in Seminar 2 = 50% Referat oder Hausarbeit in Seminar 3 = 50% <p>Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.</p>			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p>Ausgleich: Wiederholung der nicht best. Prüfungsleistung oder schriftl. Prüfung. Die Bildung der Note erfolgt als arithmetischer Mittelwert aus Erst- und Zweitversuch.</p> <p>Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung oder Modulwiederholung</p>			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	<p>Jährlich, 2 Semester</p> <p>Im SoSe werden angeboten: PSM 1 (VL) und PSM 2 (Si)</p> <p>Im WiSe wird angeboten: PSM 3 (Si), Hinweis: Ein Besuch von PSM 3 ist nur möglich, wenn PSM 2 erfolgreich abgeschlossen wurde</p>			
Aufnahme-Kapazität	Kohortenbreite			
Unterrichtssprache	Deutsch, Literatur auch in Englisch			

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 14
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA BFK Prof		Professionalisierungsmodul (studienintegrierte Praxisphase)		1.-6. Sem.	39 CP
Modulbezeichnung	Professionalisierung im Elementarbereich				
Englische Modulbezeichnung	Professionalisation Module				
Modulcode	03 BA BFK Prof				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD und IfHSP				
Verw. in StG./ Sem.	BA „Kindheitspädagogik“				
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Pädagogik der Kindheit				
Voraus. für Teilnahme	Keine				
Kompetenzziele	<p>Die Auswahl von Kompetenzen erfolgt in Abhängigkeit der gewählten Institution und der gestellten Aufgaben in den Praktika. Dabei spielen folgende Gesichtspunkte eine Rolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkundung von Organisationen, Institutionen und Unternehmen im Berufsfeld der Kindheitspädagogik • Recherchen und Untersuchungen zu didaktischen Konzepten und pädagogischen Handlungsformen • Reflexion Berufsrolle in pädagogischen Situationen • Beobachtung von Kindern und ihres sozialen, ästhetischen und spielerischen Verhaltens • Dokumentation und Protokollierung eigener Beobachtungen • Diskussion und Erörterung erzieherischer Problemsituationen • selbstständige praktisch-pädagogische Tätigkeit mit Kindern und Kindergruppen (Gestaltung von Bildungsangeboten, Durchführung von Projekten etc.) • Durchführung und Auswertung diagnostischer Verfahren sowie der Umgang mit den Ergebnissen im pädagogischen Kontext • Erstellung von Förderplänen • Analyse institutioneller Kooperationen und Konzepten • selbstständige Anwendung und kritische Reflexion erworbener theoretischer und methodischer Kenntnisse und Fähigkeiten • Übernahme von helfenden, erzieherischen, bildenden, beratenden und informierenden Aufgaben unter Berücksichtigung organisatorischer und finanzieller Rahmenbedingungen sowie ausgewiesener Kenntnisse relevanter deutscher Rechtsgebiete mit exemplarischer Vertiefung auf Landesebene gemäß §2 Abs. 2 Nr. 3 Sozialberufenerkennungsgesetzes 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis alltäglicher, praktischer Belange und Bedingungen in Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe sowie Schule • Übernahme von Aufgaben in der Betreuung und Förderung von Kindern und Kindergruppen • Kennenlernen der zukünftigen Rolle als Kindheitspädagog_in • Formen der Konzipierung pädagogischer Praxis • Problemanalysen und Lösungsansätze pädagogischer Förderung • Verhältnis von Theorie und Praxis in pädagogischen Institutionen • Reflexion eigener Handlungskompetenz • Beobachtung, Protokollierung und Analyse pädagogischer Situationen • Erstellen von Praktikumsberichten, Reflexionseinheiten, diagnostischen Protokollen und Förderplänen • Aneignung und Reflexion von Organisations- und Führungsmodellen • Reflexion eigener Handlungskompetenz • Beobachtung von Qualitätsentwicklungsprozessen 				
Lehrveranst. form(en)	<p>Zwei Praxisphasen:</p> <p>1 Phase: 1 Blockpraktikum (1. Praktikum) von mind. 7-wöchiger Dauer, nach dem 2. Semester, eingebettet in ein Vor- und ein Nachbereitungsseminar</p> <p>2. Phase: 1 Blockpraktikum (2. Praktikum) von mind. 7-wöchiger Dauer, nach dem 4. Semester, eingebettet in ein Vor- und ein Nachbereitungsseminar</p> <p>- sowie zusätzliche einzelne Praxistage semesterbegleitend oder als Block innerhalb der sechs vorgesehenen Studiensemester (3. Praktikum).</p>				
Workload insges in Std.	1170h		Credit-Points 39 CP		
davon für:	1. Praktikum (15 CP)		2. Praktikum (15 CP)		3. Studienbegleitendes Praktikum (9 CP)
A Lehrveranstaltungen	280h		280h		240h
Aa Präsenzstunden	30h		30h		25h
Ab Vor- / Nachbereitungszeit	30h + 30h		30h + 30h		Individuelle Modulanbindung
Ac Begleitseminare	80h Praktikumsbe-		80h Praktikumsbe-		5h Zwischenreflexion
B Selbstgestaltete Arbeit im					

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 15
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

Modul	richt und Zwischen- reflexion Praktikumsbericht	richt und Zwischen- reflexion	
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: P Regelmäßige Teilnahme an den praxisphasenvor- und -nachbereitenden Seminaren (80% Anwesenheit), Verfassung einer Zwischenreflexion sowie qualifiziertes Zeugnis und Bescheinigung der Praxisstelle über Praktikumsdauer und Tätigkeiten.		
	Prüfung/Note: Praktikumsberichte im 1. und 2. Praktikum = je 50%. Beide Berichte müssen jeweils mit mind. 5 Notenpunkten bewertet worden bzw. bestanden sein.		
Form d. Wiederholungspr.	Einmalige Überarbeitung des Praktikumsberichts (in Praxisphase 1 / 2) ggf. Wiederholung der jeweiligen Praxisphase (Praktikumsordnung § 7)		
Angebotsrhythmus, Dauer	Jährlich, 4 Semester (1. und 2. Praktikum), frei wählbar, 1-6 Semester (3. Praktikum)		
Aufnahme-Kapazität	Kohortenbreite		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modul**beratung:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 16
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA BFK Ref	Referenzmodule	1.-6. Sem.	18 CP
Modulbezeichnung	Referenzfächer		
Englische Modulbezeichnung	Reference Module		
Modulcode	03 BA BFK Ref		
FB / Fach / Institut	FB 03 und andere		
Verw. in StG./ Sem.	BA „Kindheitspädagogik“		
Modulverantwortliche/r:	Studiendekanat		
<p>Referenzfächer</p> <p>Der Studiengang enthält Referenzmodule im Umfang von insgesamt 18 CP, mit denen die interdisziplinäre Ausrichtung konzeptionell gestärkt werden soll. Angebote als Referenzfächer können einerseits Bezugswissenschaften sein, die Grundlagen pädagogischen Handelns thematisieren (z. B. Soziologie, Psychologie, Bildungsökonomie). Sie können andererseits berufsbezogene Schwerpunkte ermöglichen (z. B. Politische Bildung, Organisationssoziologie, Musikpädagogik, Sozialrecht). Die Studierenden sollen individuelle Profile ausbilden können, indem sie aus dem Pool der Referenzmodule wählen. Mit verschiedenen Fächern und Fachbereichen der JLU Gießen wurden Vereinbarungen getroffen.</p> <p>Folgende Fächer werden aktuell angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evangelische Theologie • Kunstpädagogik • Psychologie • Referenzfach Musikalische Bildung und Erziehung • Social Sciences: Soziologie / Politologie • Sportpädagogik • Wirtschaftswissenschaft als Referenzfach • Pädagogik mit geflüchteten Kindern und Familien <p>Genauerer entnehmen Sie bitte: https://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb03/stud/EZW/bach/bfk/ref</p>			

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 17
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA BFK Thesis	Thesis	6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Thesis		
Modulcode	03 BA BFK Thesis		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfHSP, IfE, IfSD		
Verw. in StG../ Sem.	BA „Kindheitspädagogik“		
Modulverantwortliche/r:	Professur für Erziehungswissenschaft mdS Pädagogik der Kindheit		
Voraus. für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module „Diagnostik und Intervention“ (Pro 4) und „Bildungsprozesse und Familienstrukturen“ (Pro 5)		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse aus einem der Module umsetzen können • eigenständig wissenschaftlich arbeiten können • empirisch und theoretisch eigenständig arbeiten und Anwendungsbezüge herstellen können • geeignete methodische Verfahren anwenden können • Probleme pädagogischen Handelns im Bereich Vor- und Grundschule mit Hilfe wissenschaftlichen Denkens erkennen, bearbeiten und Handlungsorientierungen erarbeiten können • aktuelle Forschungsergebnisse in die eigenen Untersuchungen einbeziehen können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eigenständiger forschungs- und praxisrelevanter Fragestellungen; • Selbständige Literaturrecherchen; • Auswahl geeigneter Forschungsmethoden in Abhängigkeit der Intentionen eigener Studien; • Reflexion und Präsentation eigener Forschungsarbeiten in ihrem Prozess. 		
Lehrveranst. form(en)	Keine		
Workload insges in Std.	360h	Credit-Points 12 CP	
	360h für das Anfertigen der Thesis		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Thesis = 100%		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholungsprüfung: Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34 Abs. 2 Satz 2 AIB.		
Angebotsrhythmus , Dauer in Semester	Jährlich, 1 Semester		
Aufnahmekapazität	Kohortenbreite		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 04.07.2018	10.10.2018	7.35.03 Nr. 2	S. 18
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

03 BA BFK KOMP	Außerfachliche Kompetenzen		3 CP
Modulbezeichnung	Außerfachliche Kompetenzen		
Englische Modulbezeichnung	Interdisciplinary Skills		
Modulcode	03 BA BFK KOMP		
FB / Fach / Institut	FB 03 oder andere		
Verw. in StG./ Sem.	BA „Kindheitspädagogik“		
Modulverantwortliche/r:	Studiendekanat		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben ... <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine und außerfachliche Kompetenzen, die von den Fächern der JLU Gießen gemeinsam und im gegenseitigen Austausch bereitgestellt werden. 		
Modulinhalte	Das Modul Außerfachliche Kompetenzen wird durch Lehrveranstaltungen aus dem AFK-Veranstaltungs-Pool der Universität im Umfang von mindestens 3 CP belegt.		
Lehrveranst. form(en)	variabel		
Workload insges in Std.	90h	Credit-Points 3 CP	
Modulabschlussnote	Eine Benotung erfolgt nicht. Die Modulteile werden mit ‚Bestanden‘ bzw. ‚Nicht bestanden‘ bewertet. Das Modul ist vollständig, wenn Modulteile mit insgesamt mindestens 3 CP mit ‚Bestanden‘ bewertet wurden.		

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang